



Ein Sportflugzeug stürzte am frühen Montagabend, dem 4. Dezember, in den Garten eines Wohnhauses in Villejuif (Departement Val-de-Marne). Der 80-jährige Pilot wurde sehr schwer verletzt, seine beiden Passagiere überlebten ebenfalls mit schweren Verletzungen.

Das Wrack eines Flugzeugs in einem Garten, mitten in der Stadt, einem Vorort von Paris. Ein unglaubliches und zum Glück sehr seltenes Bild. Das Cockpit ist fast intakt, aber die Flügel wurden abgerissen und das Heck des Flugzeugs liegt auf den angrenzenden Garagen. „Es hat sich angefühlt wie ein großes Licht, das nach unten kam, mit einem großen ‚Bumm‘. Und später fand man den Propeller und alles andere explodiert auf der anderen Seite, im Hof“, bezeugte Magalie, die Hausmeisterin eines Wohnhauses in der Nachbarschaft gegenüber dem Sender Franceinfo.

Die Unfallursache ist noch unklar

Das Flugzeug war am späten Nachmittag in Rouen gestartet. An Bord befanden sich ein 80-jähriger Fluglehrer und zwei Schüler im Alter von etwa 30 Jahren. Um 17 Uhr musste das Flugzeug aus bislang unbekannten Gründen im Zentrum von Villejuif notlanden. Die drei Passagiere wurden lebend aus den Trümmern geborgen und schwer verletzt evakuiert, aber ihre Prognose ist glücklicherweise nicht lebensbedrohlich. Die Experten der Luftfahrtbehörde begannen mit ihren Untersuchungen, um die genaue Unfallursache zu ermitteln.